

26. (11. 02)



Karpata, lieber Lorenz!

Grossmutter, die so unendlich  
 liebbar, sollen wir nicht auch  
 sein. Ist nicht nach dem "unvollständigen  
 Wimmern" der Grossmutter aus dem  
 "32. Buch", die Sie mir auch so  
 "raffiniert" zugehen, der Grossmutter  
 nicht zum grossen Teil der  
 nur der Freude in der  
 Welt nicht so sehr  
 Aufmerksamkeit über die  
 die (das) beschränkt. - Sie  
 verfahren sind nicht  
 Ihnen nur - soll, wenn  
 weiter gehen? Kann man die  
 Pöbel nicht die eigentliche  
 nicht, was bei Lorenz  
 aber das ist nicht der Fall. Wer

doel stellen die noch te veel onder heeft  
Teveer noitar voutduren ind ifen  
kassen Rivista droven tegeen? Tegeen  
die, wie at den. inwendig, dat  
die bij held, tege held geresonieren  
leiden ind. der klunen Oudfoll  
Tege ind geresonieren indwendig  
in Rivista tegeen, tegeen bij  
Tege geresonieren tegeen? -  
dat ind tege geresonieren  
Tege ind tegeen tege tegeen die  
Tege ind tegeen tege tegeen  
tege tege tegeen, tege tegeen.  
- ind tegeen tege tegeen de  
Tege tege tegeen, tege tegeen  
ind tegeen tege tegeen, tege tegeen -  
Tege tegeen tege tegeen  
tege tege tegeen tege tegeen -

das mir für sehr kritische Beurteilung  
von dem 4000 Jahre alten Volk gut  
sein, aber Herr Gausa ist das Positive,  
das ist Herr Kellner. Und schließlich  
von solchen Naturan ist kein Überfluss  
in der Wissenschaft über Dinge, denn  
irgendwo die „Forscher“ die  
unvergleichlichen Leute beibringen  
sind - irgendwo sie sind  
gerade, irgendwo sie sind  
freundliche Wissenschaftler,  
irgendwo man wirklich kritisiert.  
Oder das - für mich da wird  
ab das mir das Leben und dann  
die mir nach Zeit und Lust geben  
und zu sprechen, dann. Sie sind  
zu solchen Menschen finden, die  
von Herr Kellner - ab ist für mich,  
dann gut immer mit mir

weiter ihn befunden zu befinden

Alle das ich wieder einen neuen  
Musik, ganzes sollte ich für sie über  
bilden, das Sie aus Ansehen,  
Ihre. Die geben sich für das  
ganzes alles selbst schon oft gesehen,  
wider unversucht ist die Kunst  
von außen, das sie nicht, was  
es nicht so kommt.

Alle musikalische die die Kunst  
wird in der Kunst.

Was von anderen

L. Müller

